

[14600.] **Erklärung.**

Eine ohne mein Vorwissen vom Geographischen Institut zu Weimar in diesen Tagen ausgegebene Anzeige, die in dortigem Verlage neu oder in erneuerter Ausgabe erscheinenden Globen betreffend, nennt meinen Namen als den des alleinigen Autors und fordert daher, um Mißverständnissen vorzubeugen, meinerseits eine Darlegung des wirklichen Sachverhaltes.

Daß, wie es in dem Schlusssatz jener Anzeige heißt, die Erdgloben (mit den Himmelsgloben habe ich nie zu thun gehabt, wie die Nennung meines Namens ohne einschränkende Bemerkung an der Spitze der Anzeige schließen lassen könnte) von mir in verschiedenen Größen neu gezeichnet sind, ist nur unter bedeutenden Beschränkungen richtig. Denn erstens rührt die Zeichnung zu dem größten und detaillirtesten der Globen, von 12" Durchmesser, noch von meinem Vorgänger am Geographischen Institut, C. F. Weiland, her, und war bei meinem Eintritt im Jahre 1845 bereits im Stich soweit vorgerückt, daß mir nur übrig blieb, die nöthigsten Berichtigungen und die auf Physik der Erde bezüglichen Angaben darin nachzutragen. Sodann sind auch die zu den Globen von kleinerem Formate (8, 6, 4 und 3" Durchmesser) in Folge eines bereits während meiner Stellung in Weimar erhaltenen Auftrags noch nachträglich im Jahre 1855 von mir angefertigten Zeichnungen seit jener Zeit aus meinen Händen genommen und der praktischen Verwerthung, resp. Umarbeitung durch andere mit diesem Geschäfte betraute Personen unterworfen worden. Da mir dieselben seitdem so wenig als die von mir ausdrücklich verlangten Probeabdrücke der danach angefertigten Stiche zu Gesicht gekommen sind, so muß ich unter diesen Umständen alle Verantwortlichkeit für die Correctheit der Globen in ihrer jetzigen, mir zur Zeit noch nicht bekannten Gestalt ablehnen. Noch mehr gilt dies für die in der Anzeige des Geographischen Instituts ohne Angabe der Autorschaft angeführten „physikalischen Bearbeitungen“ (Bezeichnung der Hoch- und Tiefländer, der Meeresströmungen etc. durch Farbendruck), mit denen ich durchaus nichts zu thun gehabt habe. Ich habe sogar Ursach anzunehmen, daß wesentlich nur die Situationszeichnung meiner ursprünglichen Arbeit zum Stich benugt, Schriftauswahl und Terrainzeichnung aber einer neuen Redaction unterworfen worden sind, sowie selbstverständlich alle etwaigen Berichtigungen und Nachträge, deren seit den letzten 3 Jahren der Fortschritt geographischer Entdeckung nicht wenige an den Globen nöthig gemacht haben wird, nicht von mir ausgegangen sind.

Berlin, den 1. October 1858.

Dr. H. Kiepert,
o. M. d. E. Acad. d. Wissenschaften.

[14601.] **Recensionsexemplare**

derjenigen neuen Jugendschriften, deren Besprechung in der Decemhernummer der „Literarischen Mittheilungen aus St. Gallen“ (Ausgabe 5200) gewünscht wird, erbitten wir uns bis spätestens Mitte November durch die Verlagsbuchhdlg. Scheitlin u. Zollikofer.

St. Gallen, im October 1858.

Die Redaction der Literarischen Mittheilungen.

[14602.] **Zur Nachricht!**

allen russischen Handlungen, daß ich mich dem Circular des Herrn Fr. Andr. Perthes in Gotha vom 26. August d. J. (siehe auch Börsenbl. Nr. 119. 13,872.) vollkommen anschließe, und bitte ich, bei Ihren Verschreibungen darauf Rücksicht zu nehmen.

Feste Bestellungen kann ich nur in alte Rechnung bis Ende des Jahres, D.-M. 1859 zahlbar, ausführen.

Berlin, am 1. October 1858.

Just. Alb. Wohlgemuth.

[14603.] Altona, 1. Octbr. 1858.

P. P.

Anstatt besonderer Circulare gestatten wir uns, Ihnen hiedurch die Mittheilung zu machen, daß wir unser seit einigen Jahren am hiesigen Plage bestehendes „Zeitungs-Annoncen-Geschäft“ mit dem Buchhandel in Verkehr zu setzen wünschen, und empfehlen wir den Herren Verlegern unsere (unkostenfreie) Vermittelung insbesondere für alle in dänische, schwedische, norwegische und russische Zeitungen bestimmten Inserate, deren Uebersetzung in die betreffenden Sprachen gleichzeitig von uns besorgt wird.

Unsere Zeitungs-Verzeichnisse stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Herr Gustav Brauns in Leipzig hat die Güte gehabt, unsere Commissionen zu übernehmen, und erbitten wir daher gefällige Aufträge über Leipzig.

Hochachtungsvoll

Haafenstein & Vogler.

Literar-geschichtliche Vorlesungen für Buchhandlungs-Gehilfen in Leipzig
[14604.] **betreffend!**

Denjenigen Herren Gehilfen, welche bis jetzt ihre Theilnahme an obigen Vorlesungen nicht zusagten, diene hiermit zur Nachricht, dass die erste derselben Mittwoch den 13. October Abends 7 1/2 Uhr im unteren Saale der Buchhändler-Börse stattfindet.

Wer daher noch Theil zu nehmen wünscht, möge Anzeige davon baldigst an **H. Dieter** bei Herrn **Otto Wigand** gelangen lassen.

[14605.] Die Herren Collegen würden mich zu großem Dank verpflichten, welche mir den jetzigen Aufenthaltsort des Herrn

Baron von Klesheim

bekannt geben können.

Dresden, am 3. October 1858.

Robert Schaefer's Verlag.

Börse in Leipzig, am 6. October 1858.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1/2 Mk.	143 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	1/2 Mk.	103 1/2
Berlin pr. 100 „ Pr. Crt.	1/2 Mk.	99 1/2
Bremen pr. 100 „ Ladr. à 5 „	1/2 Mk.	109 1/2
Breslau pr. 100 „ Pr. Crt.	1/2 Mk.	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	1/2 Mk.	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1/2 Mk.	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagel.	6.21
Paris pr. 300 Frcs.	1/2 Mk.	80 1/2
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	1/2 Mk.	100 1/2
	3 Mt.	99 1/2
Sorten.		
Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45		
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		9.5
Augustd'or à 5 „ pr. Stück Agio pr. Ct.		
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°		
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°		9 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		5.14
Holländ. Duc. à 3 „ Agio pr. Ct.		5 1/2
Kaisersl. d° „ d° „ „ d°		5 1/2
Conv. Species u. Gulden		
Idem 20 Kr.		100 1/2
Idem 10 Kr.		100
Gold pr. Zollpfund fein		458 1/2
Silber „ „ d° „ d°		29 1/2
Wiener Banknoten		100 1/2
Div. ausl. Cassen-Anwels. à 10 „		99 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 „ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. — Bekanntmachung des Unterstufungs-Vereins in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigeblatt Nr. 14503—14605. — Börse in Leipzig, am 6. October 1858.

Anonyme 14507—11. 14583.	Wischhaber 14543.	Köbler in G. 14567.	v. Robden 14573.
14586—89. 14594. 14604.	Freischer, F. 14520.	Kellmann in L. 14514. 14519.	Schaefer in D. 14605.
Appel 14558.	Friderichs 14516.	Korn in B. 14506.	Schmidt in S. 14566.
Bängel & S. 14572.	Frommann in J. 14540.	Korn in R. 14513. 14529. 14570.	Schmidt in L. 14523. 14542.
Baerenstamm 14548.	Gaertner 14505.	Kornfelder 14591.	Schmidt in R. 14577.
Bath in B. 14537.	Gothe 14553.	Krebs-Schmitt 14530.	Schnee 14517.
Baumgarten & G. 14538.	Haafenstein & Vogler in	Kunst-Ruß, Engl. 14597.	Schöpping u. Conf. in Düsseldorf.
Behold 14539. 14544—45.	Altona 14603.	Levy 14546.	14566.
Bielefeld 14587.	Hanke 14563.	Mag 14575.	Schubert & G. 14532.
Pollig 14598.	Hartmann in L. 14574.	Mayer, G. in L. 14525.	Sorge 14547.
Brandstetter 14555. 14580.	Heine 14521.	Reinhold & S. 14593.	Steinhausen 14578.
Brodhaus 14524. 14590.	Heß 14576. 14588.	Mendelssohn 14518.	Theile 14551.
Buchner 14554.	Helfer 14568.	Mercy 14595.	Thost, Gebr. 14562.
Buddens 14526. 14528.	Hirt 14512. 14534.	Michelsen 14592.	Trenttel & B. 14557.
Galve 14552.	Horvath 14584.	Oberdorfer 14589.	Verlagsb. in Alt. 14581.
Glaagen 14556.	Hübner 14599.	Obermeyer 14504.	Wagner in B. 14533.
Didot Frères, F. & G. 14579.	Jacob 14571.	Pahl 14549.	Wagner in Bdf. 14565.
Dominicus 14527.	Jäger 14561.	Perthes, F. 14536.	v. Waltheim 14550.
Dalou & G. 14559.	Kiepert in Berl. 14600.	Priebatsch 14569.	Weidmann 14582.
Engel 14560.	Klemann 14522.	Red v. Liter. Mittheil. in St	Wohlgemuth 14602.
Evers 14563.	Klose 14564.	Gallen 14601.	Zimmermann in Gf. 14541.
Fischer in G. 14535.	Koehler Jun in D. 14515.	Riegel in B. 14531.	

